



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Langer, Ferdinand

1892-05-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 3. Mai 1892.

82. Vorstellung im Abonnement A.

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Sanger. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Döring.	Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Fräul. Natura.
Tannhäuser	Herr Götjes.	Venus	Frau Sorger.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Knapp.	Ein junger Hirte	
Walther von der Vogelweide,	Herr Erl.	Bier Edelknaben	
Ritter und Sängers	Herr Starke.	Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute.	Edelfrauen.
Peterolf,	Herr Rüdiger.	Keltere und jüngere Pilger.	
Heinrich der Schreiber,	Herr Hildebrandt.	Sirenen. Najaden. Nymphen. Bacchantinnen.	
Reinmar von Zweter			

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere des Hirsberges bei Eisenach; ein Thal vor der Wartburg.

Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. **Dritter Aufzug:** Thal vor der Wartburg.

Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

*** Elisabeth: Frä. Sophie Calmbach, vom Stadttheater in Leipzig, als Gast.

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Erhöhte Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Logen 2. Rang	M. 3.— per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Streihe)	M. 4.— per Platz.
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet (11. bis 18. Streihe)	" 3.50 " "
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Unnummerirte Plätze:	
2. 8. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Parterre	" 2.— " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	In der Reserveloge II. Rang,) hinterer	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	In der Reserveloge III. Rang,) Raum	" 1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	In der Gallerieloge	" 1.— " "
2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	In der Gallerie	" —.50 " "
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "		
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10-1 Uhr und Nachmittag v. 3-5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7¹/₂ Uhr.** Ende 10 Uhr

Sehe Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 25
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 41	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 11.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Aus dem Spielplan:

Mittwoch	4. Mai:	(Dreizehnte Volksvorstellung.) Dorf und Stadt. Verkauf der nummerirten Plätze von Dienstag, den 3. Mai, Nachmittags 3 Uhr ab.
Donnerstag	5. "	(82. Vorstellung im Abonnement B.) Der fliegende Holländer. Senta: Frä. Calmbach, a. G. (Anfang 7 Uhr.)
Freitag	6. "	(83. Vorstellung im Abonnement A.) Zum ersten Male: Die Schule der Frauen. Lustspiel von Molière, für die deutsche Bühne bearbeitet von M. A. Fischer. (Anfang 7 Uhr.)
Sonntag	8. "	(84. Vorstellung im Abonnement A.) Oberon. (Anfang 6 Uhr.)